

EINLADUNG UND PROGRAMM

ZUR

**Haupt-Prüfung**

am Conservatorium der Musik zu Leipzig

Sonnabend, den 17. Mai 1873,

im Saale des Gewandhauses.

IV. Prüfung:

Solospiel. Sologesang.

Concert für Pianoforte von J. Moscheles (G moll), 1. Satz — Fräulein *Martha Blanke* aus Centralia (Amerika).

2. und 3. Satz — Herr *Feodor Blume* aus Leipzig.

Recitativ und Arie aus „Semele“ von G. F. Händel — Fräulein *Auguste Redeker* aus Bremerhaven.

Recitativ.

Wach' auf, Saturnia, aus dem Todesschlaf! Auf! die Buhlerin vernichtet! Von den Hö'n des Olymp's stürze, deiner Wuth ein Opfer, sie tief in die Fluth des Acheron, dass auf ewig sie sinkt in des Erebus grause Nacht, wo ihr nie glänzt des Tages Licht. Der Allmacht Scepter heb' ich auf, und schwör's beim Orcus: zittre der Erdkreis rings bei diesem Schwur, vertilgt auf ewig sei Agenors Brut!

Arie.

Fort, fort, mich hält keine Furcht, mich schrecket nicht Gefahr. Fern von des Tages sanft erquickendem Licht, da wo die Nacht rings den Erdball umhüllt, dort eil' ich hin mit raschem Flug. Dort soll der träge Schlaf verlassen seine Zell' und Lagerstatt, geweckt durch Ruf, Geräusch und Licht aus seiner stillen Ruh', die fern von seinem Auge sei gebannt, bis mir zur süßen Rach' er Hülfe leiht und schläfernd ein der Drachen Augen schliesst.

Concertstück für Pianoforte von R. Schumann (G dur) — Herr *Johann Huber* aus Schönenwerd (Schweiz).

Concert für Violine von F. David (No. IV, E dur) 1. Satz — Herr *Albert Pestel* aus Moskau.

Fantasie und Fuge für Orgel von J. S. Bach, für Pianoforte bearbeitet von Franz Liszt — Herr *George Löhr* aus Leicester.